
MUSIKSCHULE

REGION

LAUFENBURG

Jahresbericht 2025/2026



Wir sind Mitglied im:

— *vam* — 
VERBAND AARGAUER MUSIKSCHULEN

Editorial

Geschätzte Leserinnen und Leser

Das Jubiläumsjahr 2025 ist bereits Vergangenheit und die Planung der nächsten Schuljahre ist angelaufen. Mit viel Freude blicke ich auf das Jubiläumsjahr 2025 zurück! Viele einmalige Konzerte, begeisterte Schülerinnen und Schüler, wunderbare musikalische Momente und ein tolles Team haben das Jubiläumsjahr geprägt.

Vielen Dank an alle, welche das Jubiläumsjahr der Musikschule in irgendeiner Weise unterstützt haben. Vielen Dank!

Aber auch in der Zukunft sind spannende Projekte, Konzerte, Veränderungen und Aufgaben geplant, so dass die Musikschule gestärkt in die nächsten Jahre gehen kann. Wir freuen uns auf kleine und grosse Konzerte, teilweise mit Solobeiträgen oder Auftritt von Ensembles, teilweise gemischte Formationen oder in Instrumentengruppen. Die Ideen werden nie ausgehen für kulturelle, musikalische Veranstaltungen, welche die Region bereichern werden.

Ich freue mich, Sie an unseren Veranstaltungen zu begrüßen.



Stefan Büchi, Schulleiter MSRL

Jahresrückblick Schuljahr 25/26

Adventskonzert Kapelle Etzgen

Junge Schülerinnen und Schüler üben für die Weihnachtstage fleissig weihnachtliche Lieder ein, welche an den Festtagen präsentiert werden. Aber diese schönen Melodien werden auch gerne an einem Adventskonzert vorgetragen. Aus diesem Grund organisierten Doris Erdin und Rafal Jastrzebski das Adventskonzert in der Kapelle in Etzgen. Dieses fand am Donnerstag, 18.12.2025 mit zahlreichen Gästen statt. Verschiedene Blasinstrumente, die Akkordeon- und Schwyzerörgeli-Schüler/-innen und auch die Tischharfen-Gruppe präsentierten feierliche Melodien.



Foto 1: Auftritt der Tischharfen-Gruppe

Jubiläumsjahr – Abschlusskonzert in Remigen

Am Freitag, 21.11.2025 füllte sich die Turnhalle Remigen bis auf den letzten Platz und kurz vor dem Konzert mussten zusätzliche Tische und Stühle hineingetragen werden. Die Musikschule Region Laufenburg – MSRL hatte zu ihrem Abschlusskonzert des Jubiläumjahres – 50 Jahre MSRL – eingeladen.

Über 60 Schülerinnen und Schüler präsentierten dem begeisterten Publikum ihr Können. Auf zwei Bühnen wurden fast ausschliesslich Gruppenbeiträge von instrumentenübergreifenden Ensembles vorgetragen. Nach dem Konzertstart durch den Kinderchor begrüßte Schulleiter Stefan Büchi die Gäste und führte durch das Konzert. Viele ausgereifte und bestens vorgetragene Konzertbeiträge konnten dem Publikum präsentiert werden. Vor dem Konzertende übernahm Julia Weiss, Präsidentin der MSRL, das Mikrophon und dankte den Sponsoren, den angeschlossenen Gemeinden, den Eltern und gratulierte den Schülerinnen und Schüler zu ihren Beiträgen. Zum Konzertabschluss wurde der Song «chlini Händ» als Gesamtstück durch alle Konzertteilnehmerinnen und Teilnehmer vorgetragen. Ein würdiger und pompöser Abschluss des Jubiläumjahres. Dank der Unterstützung der Musikgesellschaft Remigen konnten sich die Besucherinnen und Besucher mit feinen Snacks und Getränken vor und nach dem Konzert verpflegen.



Foto 2: Gesamtstück als Abschluss des Konzerts

Märchenhafte Klänge - Musikmärchen Hänsel und Gretel

Am frühen Sonntagabend, der 7.12.2025 lud die Musikschule Region Laufenburg zum Musikmärchen ein. Das Interesse war gross, bald waren die Plätze besetzt. Im Rahmen des 50-Jahr-Jubiläums der MSRL erhielten die Primarschülerinnen und Primarschüler der Musikschule einen Gratis Eintritt.

Julia Weiss, Präsidentin des Vereins MSRL, begrüßte die Anwesenden herzlich und liess die Brasserie, ein Ensemble mit herausragenden Blechbläsern, sogleich das Konzert starten.

Wenn sich Hänsel und Gretel im dunklen Wald verirren, beginnt ein



Foto 3: Die Brasserie während der Vorführung



Foto 4: Stefanie Braun verzaubert die Besucher/-innen

spannendes Abenteuer. Mit viel Mimik und Gestik erzählte Stefanie Braun das Märchen und verzauberte alle Kinder und Begleitpersonen. Stimmlich meisterte sie mal kreischend-hohe Lacher, dann tief gesprochene Passagen und die krächzende Stimme der Hexe genial. Die Gesangseinlagen brachten ihre ausdrucksstarke und klagvolle Stimme wunderbar zum Ausdruck.

Wird eine Geschichte noch von Live-Musik umrahmt, was mit der Brasserie der Fall war, ist die Begeisterung spürbar. Mit der Musik wurde das, was man hörte und sah, noch viel lebendiger.

Von neun Blechbläserinnen und Blechbläser und einem Schlagwerk-Spieler wurden rund um die Geschichte die verschiedenen Stimmun-

gen der Erlebnisse vermittelt. So ertönten das Cornet, die Posaune und weitere Instrumente. Mal leise, mal laut und dann wieder schnell und langsam.

Mit der musikalischen Umrahmung konnten somit gleichzeitig die Emotionen, die Erzählung und der ausdrucksvolle Gesang dieser Geschichte unterstützt werden.

Die Geschwisterkinder Hänsel und Gretel, die sich im Wald verirren und der Knusperhexe zum Opfer zu fallen drohen, begeistert immer wieder. Im Märchen der Gebrüder Grimm hat der Komponist Engelbert Humperdinck bekannte Volkslieder aufgenommen. Gekonnt wurden die kleinen und grossen Kinder immer wieder zum Mitmachen eingebunden. Auch kräftig mitgesungen wurde bei «Ein Männlein steht im Walde» und allen ist nun klar, wer da ein purpurrotes Mäntelein trägt.

Die packende Erzählung liess die Welt von Hänsel und Gretel auf eindrucksvolle Weise lebendig werden. Vom Knusperhäuschen über die böse Hexe bis zum glücklichen Ende. Die Erzählerin faszinierte nicht nur die Kinder, sondern brachte auch immer wieder die Erwachsenen zum Schmunzeln.

Das Musikmärchen der Musikschule war ein voller Erfolg und ein musikalisches Erlebnis für die ganze Familie. Mit dieser Veranstaltung wird das 50-Jahr-Jubiläum der MSRL beendet. Herzlichen Dank an alle Sponsoren für die grosszügige Unterstützung.



Foto 5: Stefanie Braun in ihrem Element

Konzert an der Altstadtweihnacht in Laufenburg



Foto 6: Abschlusskonzert des Kinderchor-Projekts

Auch in diesem Schuljahr konnte ein Kinderchorprojekt lanciert werden. 14 Schülerinnen und Schüler haben sich für dieses regionale Projekt angemeldet. Unter der Leitung von Christine Böhler wurden unter anderem weihnachtliche Lieder in 7 Proben eingeübt. Gesungen, getanzt, geklatscht und mit Body-Perkussion begleitet wurden diese Lieder am Abschlusskonzert in der Altstadt von Laufenburg vorgetragen.

In diesem Jahr erklangen zudem wunderschöne Blockflötenklänge in den Gassen der Altstadt. Das Erwachsenen-Blockflöten-Ensemble unter der Leitung von Deborah Tschudin spielte zur Eröffnung und

versprühte eine wohlklingende weihnachtliche Atmosphäre.

Viele Eltern, Bekannte und vorbeilaufende Besucher/-innen genossen die tolle weihnachtliche Atmosphäre während den Konzerten.

Besuch der Musikgrundschule



Foto 7: Besuch an der Schule Kaisten

Über mehrere Jahre hat sich etabliert, dass Besuche bei der Musikgrundschule der Volksschule durch die Musikschule anfangs Jahr stattfinden. So konnte die MSRL auch im Januar und Februar 2026 alle Musikgrundschulen im Einzugsgebiet der MSRL besuchen und das Musikmärchen «Olli, der kleine Elefant» präsentieren. Herrlich, wie viele Kinderaugen zum Leuchten gebracht wurden.

Alphorn-Workshop

Auch in diesem Schuljahr konnten wir einen zweiteiligen Alphorn-Workshop unter der Leitung von Matthias Fischer anbieten.

Am 10. und 24.1.2026 wurde das Schulhaus Blauen in Laufenburg mit den wohlklingenden Tönen des Alphorns gefüllt.

Dieser Workshop richtete sich vor allem an Kursteilnehmerinnen und Teilnehmer, welche erste Töne dem Alphorn entlocken und dieses wohlklingende Instrument kennenlernen wollten. Unter fachkundiger Anleitung erlernten die 8 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erste Töne dem Alphorn zu entlocken und übten elementare Spieltechniken ein.

Erneut konnten Kursteilnehmer/-innen, welche kein eigenes Instrument besitzen, ein Instrument über «Alphorn Huber» für die Kursdauer mieten.



Foto 8: Beim Musizieren in der Gruppe

Instrumentenpräsentation

Am Donnerstag, 5.3.2026 besuchten 12 Lehrpersonen die Primarschulen Remigen und Kaisten. Mit dem gemeinsamen Startstück «die Biene Maya» wurden die Schüler/-innen empfangen. Danach nahm Stefan Büchi mehrmals ein Instrumententeil aus einem grossen Korb und die Kinder konnten erraten, zu welchem Instrument dieses Teil passte. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei und konnten mit diesem Spiel die verschiedenen Instrumente erraten, die Instrumente alleine hören und spezifische Informationen zum Instrument erhalten. Beim gemeinsamen Schlusslied hörten die Schülerinnen und Schüler nochmals alle Instrumente und konnten mitklatschen oder mitsingen.



Foto 9: Matthias Fischer präsentiert das Alphorn an der Schule in Kaisten.

Musik: Entdecken – Probieren – Fragen



Foto 10: Rafal Jastrzebski erklärt die Klarinette

Am Samstag, 14.3.2026 fand im Schulhaus Blauen in Laufenburg ein spannendes Event zum Thema Musik statt: Das Instrumente-Ausprobieren! Unter dem Motto «Musik: Entdecken - Probieren - Fragen» hatten alle Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit alle Instrumente und den Gesang in den verschiedenen Zimmern auszuprobieren. Egal ob Anfänger oder Musikliebhaber – hier konnte jeder seine musikalische Seite entdecken und alles ausprobieren!

Der Morgen war vollgepackt mit Highlights: Es gab Konzerte der Musikzwerge, des Erwachsenen-Blockflöten-Ensembles sowie des Cello-Ensembles. Ausserdem stand ein Infotisch der MSRL und der Musikgesellschaften Kaisten-Laufenburg-Sulz bereit, um noch mehr über die Welt der Musik zu erfahren.

Für das leibliche Wohl sorgte der Kaffee- und Kuchenstand, welcher durch die MSRL betrieben wurde.

Es war ein Morgen voller Musik, freudiger Gesichter und tollen Gesprächen – sehr viele Menschen haben den Weg ins Schulhaus Blauen gefunden, um gemeinsam die Faszination «Musik» zu erleben!



Foto 11: Konzert des Cello-Ensembles

mCheck und mCheck-Feier 2026 (Text: Ramona Marbot)

Am Freitag, den 27.3.2026 feierte die Musikschule Region Laufenburg die erfolgreichen mCheck-Test Absolventen. Der mCheck ist ein Stufentest, welcher jährlich vom Verband Aargauer Musikschulen initiiert und von den örtlichen Musikschule durchgeführt wird. Der Test ist für die Schülerinnen und Schüler freiwillig und dient der Standortbestimmung im Instrumentalunterricht in sechs Entwicklungsstufen.

Der feierliche Anlass wurde vom Musikschulleiter Stefan Büchi geleitet und moderiert. Nachdem er das Publikum begrüsst, hielt er einige Zahlen zum mCheck 2026 für die Anwesenden fest. Unter anderem wurden 31 Musizierende auf 11 verschiedenen Instrumenten getestet und aus allen, bis auf einer Vertragsgemeinde der Musikschule Region Laufenburg, war mindestens eine Schülerin oder ein Schüler mit dabei.

Zwischendurch wurde beispielsweise auf der Gitarre, dem Cornet oder auf dem Akkordeon ein musikalischer Beitrag präsentiert und die Besuchenden durften sich entspannt zurücklehnen.

Gewohnt hat an der mCheck-Feier in Laufenburg jeweils ein Gast noch die Ehre ein paar Worte ans Publikum und die Absolvierenden zu richten. Nicht so in diesem Jahr. Diesmal wurden die anwesenden Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Lehrpersonen interviewt. Mit Fragen wie: «wie war die Noten-theorie und die Gehörbildung für dich» oder «müsst ihr Eltern viel Motivationsarbeit leisten während des mChecks» oder «kannst du als Lehrperson auch vom mCheck profitieren», wurde der Puls gefühlt, wie sich die Stufenprüfungen für die verschiedenen Parteien anfühlen. Es entstand eine tolle Stimmung dabei und es gab spannende Interaktionen im gesamten Publikum.

Gespannt und voller Stolz durften natürlich alle mCheck-Test Absolventen nach zweieinhalb Monaten Prüfungsvorbereitung ihre wohlverdienten Diplome entgegennehmen. Insgesamt wurden von der Vereinspräsidentin Julia Weiss 31 Diplome überreicht.

Zum Schluss bedankte sich Stefan Büchi für die hervorragende Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen, welche die letzten Monate die Schülerinnen und Schüler für die Musikprüfung vorbereitet haben und verabschiedete sich dankend vom Publikum, bevor er alle Anwesenden zu einem Apéro einlud und der Abend bei anregenden Gesprächen ausgeklungen wurde.



Foto 12: Der Cornet-Schüler Nathan Lüscher präsentiert sein mCheck-Stück dem zahlreichen Publikum.

Jahreskonzert der Musikschule Region Laufenburg vor viel Publikum (Text: Esther Müller)

Freudige und gespannte Erwartung bei Eltern, Grosseltern und Musikinteressierten und eine leichte Nervosität und ein Kribbeln bei manchen Teilnehmenden, das war die Stimmungslage in der Aula des Schulhaus Blauen.

Das Jugendspiel Geissberg eröffnete das Konzert mit rhythmischen Klängen vor zahlreichem Publikum. Der Musikschulleiter Stefan Büchi begrüßte die Anwesenden und freute sich über das zahlreiche Erscheinen. Er versprach dem Publikum ein abwechslungsreiches Programm – und sollte damit Recht behalten.

Die Gitarrenschülerinnen trugen «Memories» und «Perfect» von Ed Sheeran tatsächlich perfekt vor. Auch der gekonnt vorgetragene Cornet- und Saxophonbeitrag verliehe eine klangliche Vielfalt. Die Beiträge waren gut eingeübt und wurden mitreissend vorgetragen.

Nun wurde es rockiger. Mit «Highway to hell» von AC/DC wurden die Beiträge der Schlagzeuger eingeleitet und sorgten für viel Energie auf der Bühne.

Traditionell ist das Jahreskonzert auch Anlass, die Lehrpersonen zu ehren. Monika van Diest, Vorstandsmitglied der MSRL, durfte Urban Bauknecht für 35 Jahre, Stefan Büchi für 25 Jahre und Manuel Meinen für 20 Jahre an der MSRL ein Geschenk überreichen. Christine Böhler wendet sich einer anderen Aufgabe zu und wurde verabschiedet.

Nun setzten die Kinder vom Kinderchor das Konzert fort und sangen sich fit mit dem «Wellermann», ein Stimmbildungslied mit mitreissender Melodie. Voller Insbrunst folgten frisch und munter vorgetragene Lieder. Mit «Singing all together» verabschiedete sich der Chor.

Anschliessend folgte mit den Blockflötenschülerinnen ein stimmungsvolles Potpourri.

So als ob es das Selbstverständlichste auf der Welt sei, traten die jungen Musizierenden vor das Publikum, hielten ihre Vorträge und verliessen die Bühne wieder. Doch diese äusserliche Gelassenheit entsprach nicht



Foto 13: Das Gitarrenquartett unter der Leitung von Manuel Meinen

immer der inneren Verfassung. Wer genau hinschaute, sah, wie mit oftmals zitterigen Händen den Instrumenten die Töne entlockt wurden.

Ein weiterer Höhepunkt war das Bläsertrio, sie spielten «Die Blues-Band» von Jacob de Haan und zeigten eindrucksvoll das Zusammenspiel in der Gruppe.

Auch der darauffolgende Akkordeonbeitrag überzeugte das Publikum.

Das Cornet-Duett unterhielt mit «The Entertainer» und es war eine Freude diesen begabten jungen Musikerinnen zuzuhören.

Zum Abschluss folgte der Auftritt der Saxophon- und Klarinetten-Klasse und fand beim Publikum grossen Anklang. «The Magnificent Seven», die Titelmelodie von den glorreichen Sieben wurde, wie treffend, von sieben Schülerinnen und Schüler vorgetragen.



Foto 14: Das Abschluss-Ensemble unter der Leitung von Rafal Jastrzebski

Mit dem Schlusslied «Mercy, Mercy, Mercy» gespielt auf dem Saxofon und der Klarinette nahm das Konzert ein Ende.

Das aufmerksame Publikum dankte den Musizierenden mit grossem Applaus für die vollbrachte Leistung. Den Musikschülerinnen und Musikschülern sowie ihren Lehrpersonen gebührt für das tolle Konzert ein herzliches Dankeschön. Wie das Konzert einmal mehr gezeigt hat, ob Anfänger oder Fortgeschrittene, jung oder jung geblieben, an der Musikschule finden Sie den passenden Unterricht, der ihre Leidenschaft für Musik weckt und fördert.

Tischharfenkurse

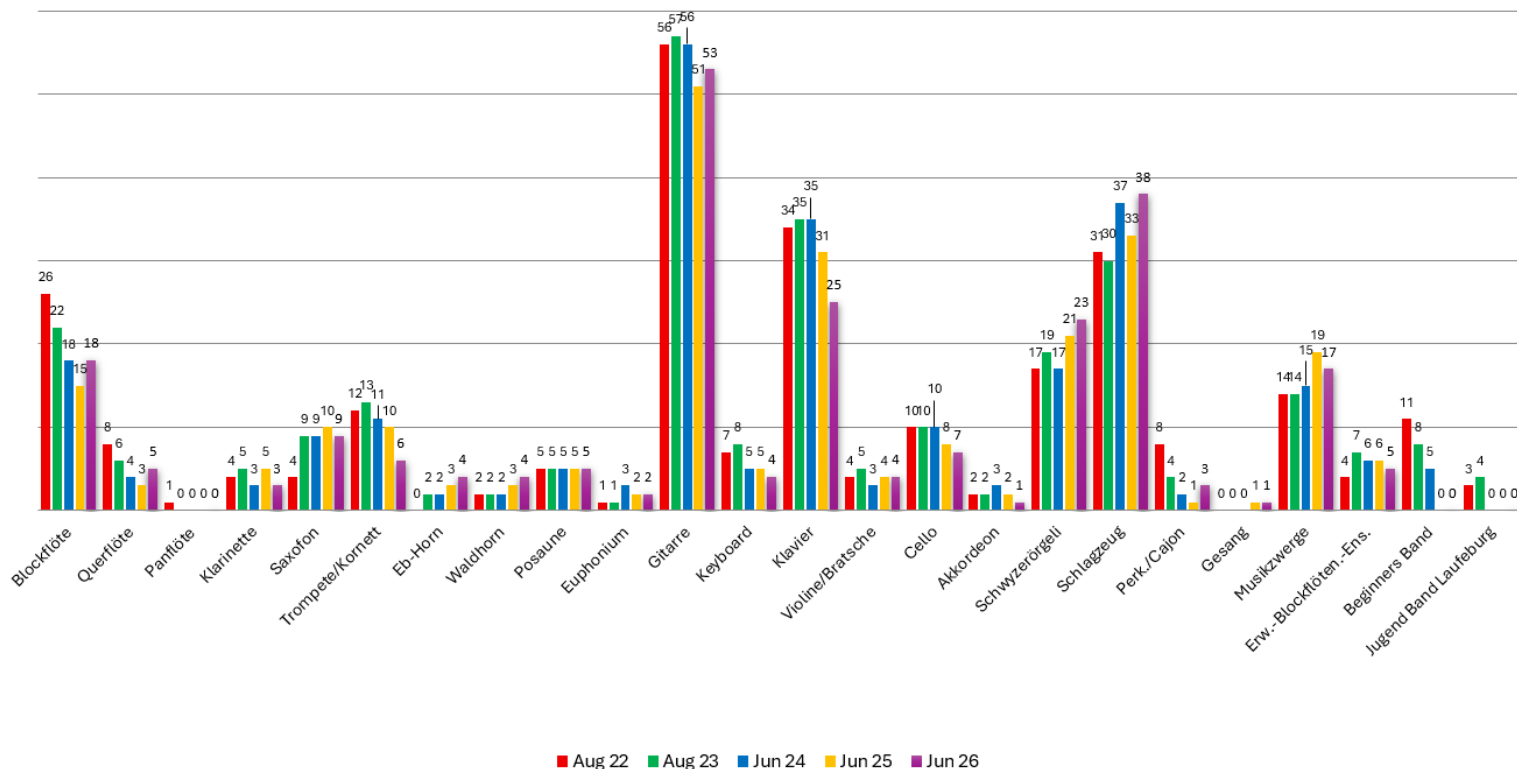
Erneut konnten im Schuljahr 25/26 mehrere Tischharfenkurse für Erwachsene angeboten und durchgeführt werden. Die Kurse haben sich seit rund 6 Jahren im Fächerkatalog der MSRL etabliert. Unter der Leitung von Christine Böhler wird die bestehende Gruppe gefördert und neue Teilnehmer/-innen integriert.

Ebenso präsentiert sich die Tischharfen-Gruppe immer wieder an Konzerten und bereichert die musikalische Vielfalt der Region.

Begabtenförderung

Im Schuljahr 25/26 erhielten Joris Huber und Janis Fehlmann, beide Schlagzeug bei Michael Büchi, Begabtenförderung vom Departement Bildung, Kultur und Sport. Herzliche Gratulation den beiden Schülern für ihre tolle Leistung.

Schülerzahlen mit Aufteilung auf die Angebote



Ausblick Schülerzahlen (Juni 2026, vom Schuljahr 26/27):

- 234 im Einzel- und Gruppenunterricht, davon 92 Oberstufenschüler/-innen
- 246 Schüler Total, inkl. Zusatzangebote

Zu erteilende Lektionen pro Woche im Schuljahr 26/27:

- 74,82 (nur MSRL-Lektionen)
- 105,48 mit Oberstufe (ohne Ensembles)

Zusatzkurse:

- Musikzweige Stufe 2 und 3
- Kinderchor-Projekte
- Tischharfe-Workshop
- Alphorn-Workshop
- Blockflöten-Ensemble für Erwachsene
- mCheck-Stufenprüfungen; Theoriekurs für den mCheck über die Musikschule Frick
- Harfen-Workshop – keine Durchführung

MSRL-Ziele/Strategie

MSRL-Ziele

Leitbild									
Strategische Ebene / Vorstand	Finanzen	Administration / Formulare	Mitarbeiter	Schüler / Unterricht	Ensembles	Veranstaltungen	Netzwerk	VAM-Standards*	
- Werbung an Musikschul-konzerten für neue Vereinsmitglieder - Zusammenarbeit mit den umliegenden Musikschulen - Kontinuität im Vorstand	Klavierbeschaffungen und Revisionen	- Jahresarbeitsplan SL, Sekretariat und Vorstand stetig überarbeiten - Beachflag und Flyer für MG-Konzerte	- Definierte Arbeitsprozesse umsetzen - Ausgewogenes und gut funktionierendes Lehrerteam - Präsenz in Volksschule: Pausenplatz-Konzerte, Konzerte in Klassen, Konzerte vor Weihnachten, Poolstunden-Konzerte etc.) - Juni 26: Start mit dem neuen Turnus des „kollegialen Unterrichtscoachings“ – In Arbeit - Aile 2 Jahre: Lehrer-konzert (nächstes im Jahre 2026) – Konzertbeitrag am Jahreskonzert 2027? - Video-Lektion aufnehmen für die Eltern: Was ist wichtig im Unterricht, wie können die Eltern das Kind unterstützen etc.; in Zusammenarbeit mit der FHNW – auf Q-Tag verschieben - Ev. neue Austausch-plattform für LPs schaffen, Teambildung	Projekte/Workshops anbieten (z.B. Kinderchor, Tischharfe, Perkussion, Xylophon, Beatboxen, offene Veranstaltungen etc.)	- Austausch Jugendmusik- und Erwachsenenvereinen fördern (Sitzung jeweils im Januar) - Bands und Ensembles an der MSRL fördern	- Öffentliche Auftritte fördern (an Gemeinde-veranstaltungen, bei Firmen, Schulen) - Ortskonzerte attraktiver gestalten - Zusatzangebote (Workshops, Vorträge)	Unsere Stellung als regionale Musikschule in der Öffentlichkeit stärken	In Funktionenbescrieb Vorstand: Vorstand überprüft ca. alle 1-2 Jahre die Reglemente	
- Elternabende besuchen (Vorstand-SL-LPs) - auf Aug. 2026 - Neue Vorstandsmitglieder - Kontakt zu Mönthal und Rüfenach (neue Mitgliedgemeinden)	- Mit Gemeindever-tretern Lösungen zur Defizittage suchen – OK - Auslagerung Rechnungsführung prüfen – SaHa profit	- Arbeitsverträge digitalisieren (digitale Mitarbeiterdossier) + Serverplatz für Sekr. +SL - Datenaustausch, Layout) für LPs ausarbeiten (Mails), LPs Anfragen für vorhandene Mails – In Bearbeitung, Nachfragen bei LPs	Kontakt Lehrpersonen zu Eltern: Halbjährliche Rückmeldung – In Arbeit	- KSRL/MSRL-Schülerband – Abprache mit MaMe - Senioren: Singen - Neustart Beginners Band – Projektmassiger Auftritt an der Altstadtweihnacht Laufenburg - Harfen-Workshop – In Arbeit - Alphorn-Workshop – läuft			Leitbild überarbeiten und anpassen – Q-Tag 2026		
Umsetzung Motion Lüthy, Kanton AG		- Pflichtenheft LP aktualisieren - Neue MSRL-Website; 28/29	Ev. neue Austausch-plattform für LPs schaffen, Teambildung	- Seniorenrythmik - Finde dein Instrument: MZO (mzo.ch) - Senioren: Blockflöte - Senioren: Jodeln	Idee: Musiktag/Weekend/Woche analog Sportwoche einführen (MSRL-Music-Camp)		- Sozialtarife für finanzschwache Familien - Schulreglement überarbeiten – nach Revision Instr. Unterrichts-Elternumfrage (aufgeisen 28/29)		
Mittelfristige Ziele (in 1-2 Jahren)	Weiterverfolgung Ziel GAL 1:1			- Fächerangebot er-weitern, ev. in Zusam-menarbeit mit um-liegenden Musikschulen (z.B. Malletunterricht) - Musiktherapie				- Weiterbildungskonzept ausarbeiten - Reduziertes Schulgeld für Lernende	
Langfristige Ziele (in 3-5 Jahren)									

Personelles – Mitarbeiter/-innen

Herzlich Willkommen

Bei Abschluss des Jahresberichts war die Nachfolge von Christine Böhler noch offen.

Jubiläen 2026

- 10 Jahre → Manuel Meinen
- 25 Jahre → Stefan Büchi
- 35 Jahre → Urban Bauknecht

Herzliche Gratulation!

Anzahl Mitarbeiter/-innen (1.8.2025)

- 16 Lehrpersonen
- 1 Schulverwalterin
- 1 Schulleiter

Pensionierung/Austritte

- Christine Böhler, Musikzwerge, Kinderchor und Tischharfe verlässt die MSRL aus privaten Gründen.

Qualitätssicherung

Erfahrungsaustausch innerhalb vom Lehrpersonen-Team

Der Austausch innerhalb des Teams soll gefördert werden. Es werden an den Sitzungen Zeitfenster eingeplant, so dass Anliegen, Erfahrungen, Ideen etc. innerhalb des Lehrpersonen-Teams besprochen werden können. Eine Abstimmung von Arbeitsschritten innerhalb des Kollegiums kann auf diese Weise entstehen und Neueitretende Lehrpersonen können von Erfahrungen anderer Lehrpersonen profitieren.

Kollegiales Unterrichts Coaching - KUC

Am MSRL-Qualitätstag vom 5.6.2026 wurde der neue Turnus im «Kollegialen Unterrichts Coaching» gestartet. Der Turnus dauert drei Schuljahre. Jede Lehrperson muss mindestens eine Hospitation durchführen und es wird von einer anderen Lehrperson bei ihr hospitiert. Zusätzlich finden Planungs- und Reflexionsgespräche statt.

Unterrichtsbesuche / Mitarbeitergespräche durch die Schulleitung

Im Schuljahr 25/26 wurden die regelmässig stattfindenden Unterrichtsbesuche und Mitarbeitergespräche durchgeführt. Bei Lehrpersonen wird rund zweijährlich der Unterrichtsbesuch und das anschliessende Mitarbeitergespräch durch die Schulleitung durchgeführt.

Zusätzlich finden bei neueintretenden Lehrpersonen der 100-Tage-Besuch und das anschliessende Gespräch durch die Schulleitung statt.

Weiterbildung Fricktaler Musikschiulen

Jeweils in der ersten Schulwoche nach den Sommerferien findet die überregionale Weiterbildung der Fricktaler Musikschiulen statt. Seit einigen Jahren organisieren die Schulleitungen der Musikschiulen eine gemeinsame Weiterbildung für die Lehrpersonen. In Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Nordwestschweiz – Abteilung Musik in Basel, können spannende und lehrreiche Weiterbildungskurse den Lehrpersonen angeboten werden. Die Lehrpersonen können mit diesem breiten Angebot aus einem Pool von 3 bis 4 Themen eine Weiterbildung aussuchen und sich für diese anmelden. Das gemeinsame Mittagessen stärkt den Austausch innerhalb der Fricktaler Musikschiulen.

Ausblick Schuljahr 26/27

Strategische und operative Ziele

In der Tabelle auf Seite 9 sind die kommenden Ziele festgehalten.

Anhand der ausgearbeiteten Prozessabläufe findet an der MSRL die Anpassung und Überarbeitung der Ziele circa im November/Dezember statt und die überarbeitete Version wird an der Januar-Sitzung dem Lehrpersonen-Team vorgestellt. Falls nötig soll eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Vorstand, Lehrpersonen, Sekretariat und der Schulleitung, gebildet werden, welche die Ziele für das kommende Schuljahr überarbeitet und festlegt.

Konzerte – Veranstaltungen – Workshops

Auch nach dem Jubiläumsjahr finden spannende und motivierende Anlässe für musikbegeisterte Personen an der MSRL statt. Sei dies in Form von Konzerten, Werbeveranstaltungen oder Workshops. Für alle ist etwas dabei.

Zusätzlich wird die MSRL erneut an den freiwilligen kantonalen Stufenprüfungen «mCheck» teilnehmen.

Qualitätssicherung

Mit den regelmässigen Treffen innerhalb der Fricktaler Musikschulen und dem sporadischen Austauschen mit anderen Aargauer Musikschulen bestehen gezielte Plattformen, um sich unter Musikschulen auszutauschen.

Die Fachhochschule Nordwestschweiz bietet interessante Kurse an, welche die Lehrpersonen meist kostenlos besuchen können. Individuell werden solche Kurse von den Lehrpersonen besucht.

Zusätzlich bietet das Departement Bildung, Kultur und Sport immer wieder Kurse im administrativen Bereich an, welche durch Esther Müller und mir besucht werden.

Zusätzliche und spezifische Weiterbildungen werden durch die Schuladministration und mir jährlich besucht.

Dank

Vielen Dank dem ganzen MSRL-Team, aber auch dem breiten Netzwerk der Musikschule, welches uns immer wieder unterstützt, für Fragen bereitsteht und unkompliziert eine Zusammenarbeit mit der Musikschule sucht.

Wir machen Musik... mach mit!



Stefan Büchi, Schulleitung MSRL, August 2026